

Ergänzende Hinweise // Kurwald Kühlungsborn

A. Grundlegende Entscheidung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn

Heilwald oder Kurwald?

Die Entwicklung eines Heilwaldes oder Kurwaldes sollte sich in die touristische Ausrichtung und die entsprechende **Marketingstrategie des Ortes einfügen**. Es braucht ein gemeinsames Ziel und gemeinsames Vorgehen.

Für die Ausweisung eines **Heilwaldes** bedarf es einer **gesundheitsorientierten Einrichtung** in unmittelbarer Nähe.

Vier Vorsorge- und Rehabilitationskliniken sind in der Stadt Ostseebad Kühlungsborn angesiedelt, die Voraussetzung wäre erfüllt.

Vorliegende Rahmenbedingungen:

- Was sind die spezifischen Eigenschaften des Waldes?
- Sind Wasserläufe oder Gewässer vorhanden?
- Was sind die topografischen Gegebenheiten?
- Beachtung der Barrierefreiheit – Gefälle, Beschaffenheit der Wege?
- Differenzierung nach Indikationen
- Eingrenzung des zu entwickelnden Waldgebietes
- Klärung der Eigentumsverhältnisse des zu entwickelnden Waldgebietes
- Prüfung einer vorhandenen PEFC-Zertifizierung des zu entwickelnden Waldgebietes (Bauamt)
- Sichtung des vorhandenen Kartenmaterials und der Flurstückeinträge

Es ist nicht möglich, einen Heilwald und einen Kurwald in einem auszuweisen.

Es gilt: ENTWEDER - ODER.

B. Begehung des Waldgebietes !!!

Nach der grundlegenden Entscheidung für die Ausweisung des Waldes muss eine Begehung des Waldstückes erfolgen. Wir laden seitens des Bäderverbandes dazu ein, bitte nenne uns mögliche Termine

Dabei müssen sein: Leiter Kurverwaltung, Projektverantwortlicher, Landesforstanstalt, Forstamt, evtl. Klinikvertreter

C. Waldgutachten und medizinisches Gutachten

Voraussetzungen für die Ausweisung des Waldes als Heilwald oder Kurwald sind ein Waldgutachten und ein darauf aufbauendes medizinisches Gutachten. Das Waldgutachten wird von der Landesforstanstalt erstellt, das medizinische Gutachten von der Universität Rostock, Lehrstuhl für Naturheilkunde. Um den wissenschaftlichen Anspruch gewährleisten zu können, ist eine Ausweisung per Verordnung ohne die Gutachten mit den entsprechenden Ergebnissen nicht möglich!

Wenn die Gutachten bis 09/2022 erstellt sind, können **die Kosten für diese im Rahmen des laufenden Projektes** beim Bäderverband abgerechnet werden.

WICHTIG!!!!

- Von Anfang an muss die **Landesforstanstalt** eng in den Entwicklungsprozess eingebunden sein!
- Ein Ort wie das Ostseebad Kühlungsborn hat viele Aufgaben zu bewältigen, nicht immer sind ausreichend Kapazitäten bei den Mitarbeitern vorhanden. Aus der Erfahrung hat sich gezeigt, dass es einen **KÜMMERER** braucht, einen **TREIBER**, der die Fäden zusammenhält. Es hat sich eine **enge Zusammenarbeit mit einem Mitarbeiter der Kurverwaltung und der Gemeinde bewährt.**

D. Wer muss beteiligt werden?

Zwingend sollten eingebunden werden:

- die Gemeinde / Gemeindebeschluss / LOI
- die Landesforst – gibt fachliche Hilfestellung
- Forstverwaltung und Waldeigentümer bzw. Bewirtschafter
- Ärzte, Klinik, Kurmittelzentrum
- Kurverwaltung, Zweckverband

Optional können beteiligt werden:

- Bildungseinrichtungen (Schulen, Kindergärten)
- interessierte Hotels, die das Produkt auch vermarkten möchten
- gesundheitstouristische Dienstleister

Wenn man sich gefunden hat:

- Präsentation des Vorhabens in den Fachausschüssen der Gemeinde und in der Gemeindevertretung
- Festlegung des Waldgebietes
- strukturelle Überlegungen
- Grobe Bestandsaufnahme (Größe, Waldstruktur, Wege,
- Eigentum der Flurstücke, Trinkwasserschutz)
- enge Zusammenarbeit mit zuständigen Behörden

E. Konzeptentwicklung

- Gemeindebeschluss zur Entwicklung eines Heilwaldes oder Kurwaldes
- Erstellung des Konzeptes, welches fortlaufend ergänzt und aktualisiert wird
- Abstimmung mit Forstbehörde und Bauamt
- Informationen über Fördermöglichkeiten / Finanzierung
- Checkliste Landesforst: www.wald-mv.de
- Antrag auf Ausweisung nach § 22 LWaldG nach Fertigstellung des Konzeptes
- Antragsteller kann jeder sein (Gemeinde, Waldeigentümer)
- Auftrag zur Vermessung des Waldes durch den Antragsteller
- Eigentumsnachweis, Klärung Flurstücke, Abgrenzung